



Programmakkreditierung mit ASIIN nach neuem Recht

06. September 2018

Übersicht: Was bleibt gleich – was ändert sich?

Verfahrensschritte bei der Akkreditierung mit ASIIN

	War	Ist
Vorbereitung	Anfrage	Bleibt weitestgehend gleich
	Angebotserstellung	Inhaltliche Veränderungen
	Angebotsannahme	Bleibt gleich
Prüfung	Selbstbericht der Hochschule	Strukturelle Änderungen
	Gutachterausswahl	Bleibt weitgehend gleich
	Begehung vor Ort	Bleibt gleich
	Berichtslegung	Strukturelle Änderungen

Übersicht: Was bleibt gleich – was ändert sich?

Verfahrensschritte bei der Akkreditierung mit ASIIN

	War	Ist
Entscheidung	Behandlung in den Gremien der ASIIN	Bleibt gleich; geändertes Ergebnis
	Auflagenerfüllung	Jetzt optional (Mängelbeseitigung)
	Mitteilung und Veröffentlichung	Entfällt; stattdessen Antrag beim Rat
		Entscheidung über die Akkreditierung durch den Rat

Anfrage, Angebot, Vertragsabschluss

Anfrage

- Bei nicht-adäquater Zusammenstellung von Clusterverfahren (Umfang, fachliche Zusammensetzung) kann der AR die Akkreditierung versagen.
- HS kann im Vorfeld Genehmigung von Clustern beim AR beantragen

Angebot, Vertragsabschluss

- Vertragsgegenstand sind Begutachtungsverfahren, die mit einem Akkreditierungsbericht abschließen (mit oder ohne Mängel)
- Begutachtung ist nur ein Teil des gesamten Akkreditierungsverfahrens

Neues Gliederungsschema orientiert sich an der Abfolge der Musterrechtsverordnung

- 1) Qualifikationsziele
- 2) Umsetzung (Bezeichnung, Curriculum, Modularisierung, Didaktik, Mobilität, Personal, Ausstattung)
- 3) Studierbarkeit
- 4) Aktualität und Adäquanz der fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen
- 5) Studienerfolg
- 6) Chancengleichheit

weitere Kriterien für spezielle Programme (besonderer Profilsanspruch, Lehramt, Joint/Double Degree etc.)

- Einige zusätzliche statistische Daten werden in Tabellen erbeten (z.B. Durchschnittsnote der Absolventen)

Musterrechtsverordnung § 13:

„Die Aktualität und Adäquanz der fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen ist gewährleistet. [...] Dazu erfolgt eine systematische Berücksichtigung des fachlichen Diskurses auf nationaler und ggf. internationaler Ebene“

- Nationale oder internationale fachliche Referenzsysteme können von den Hochschulen als Evidenz angegeben werden z.B.
 - FFBT Wirtschaftsingenieurwesen
 - europäische Fachsiegel
 - Union International des Architects
- Die Umsetzung der Referenzrahmen würde ggf. im Verfahren geprüft
- Ggf. können nachgelagert weitere Siegel vergeben werden

Musterrechtsverordnung § 14 (Studienerfolg):

„Der Studiengang unterliegt unter Beteiligung von Studierenden und Absolventinnen und Absolventen einem kontinuierlichen Monitoring. Auf dieser Grundlage werden Maßnahmen zur Sicherung des Studienerfolgs abgeleitet. Diese werden fortlaufend überprüft und die Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Studiengangs genutzt. **Die Beteiligten werden über die Ergebnisse und die ergriffenen Maßnahmen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Belange informiert.**“

Gutachterausswahl, Begehung vor Ort

- Die Gutachterausswahl erfolgt nach den Regelungen der HRK (nahezu identisch mit den ASIIN Anforderungen)
- Standardteam umfasst vier Personen (2x Wissenschaft, je 1x Berufspraxis, Studierende)
- Hochschulvertreter/innen im Standardteam vom Hochschultyp, der begutachtet wird

Berichtslegung durch die ASIIN

- Neues Berichtsraster des Akkreditierungsrates
- Hochschule erhält Gutachterbericht zu Stellungnahme
- Beibehaltung der Checks and Balances → Einbindung der Gremien wie bisher
- Finaler Akkreditierungsbericht (ggf. mit festgestellten Mängeln)

Die Hochschulen entscheiden, ob sie beim AR einen Bericht mit oder ohne festgestellte Mängel vorlegen

- Entscheidungsfindung kann mit dem Gutachterbericht beginnen (enthält bereits die von den Gutachtern vorgesehenen Mängel und Empfehlungen)
- Abschließende Entscheidung der Hochschule nach dem finalen Akkreditierungsbericht
- Information an die Agentur über die Entscheidung zur Durchführung der Mängelbeseitigung
- Ggf. Vorlage von Dokumenten zum Nachweis der Mängelbeseitigung (6-8 Wochen vor Quartalsende)

Zeitliche Planung

1. Gemeinsame Definition des Zeitplans 5. Stellungnahme der Hochschule



6 Wochen

2. Einreichung des Selbstberichts



6 Wochen

3. Vor-Ort-Begehung



Bis zu 4 Wochen

4. Vorlage des vorläufigen Berichts



2 Wochen



4-12 Wochen

6. Finaler Bericht an die Hochschule



mind. 6 Wochen vor der AK

7. Entscheidung zur Mängelbeseitigung

Beispielhafter Ablauf lang

- Audit Mitte Februar 2019
- Vorlage des Gutachterberichts Mitte März 2019 (Sitzung der Akkreditierungskommission Ende März 2019 wird verpasst!)
- Stellungnahme der Hochschule bis Anfang April 2019
- Behandlung der Verfahrens in der Akkreditierungskommission Ende Juni 2019: Finaler Bericht wird an die Hochschule versandt
- Mängel müssen beseitigt werden (bei Änderung der Prüfungsordnung ca. neun Monate): April 2020
- Behandlung der Mängelbeseitigung in der Kommissionssitzung Ende Juni 2020
- Entscheidung des Akkreditierungsrates bis ca. Dezember 2020
- Vorlage einer gültigen Akkreditierung ENDE Wintersemester 2020/21!!!

Beispielhafter Ablauf kurz

- Audit Ende April 2019
- Vorlage des Gutachterberichts Mitte Mai 2019 (Sitzung der Akkreditierungskommission Ende Juni 2019 kann erreicht werden!)
- Stellungnahme der Hochschule bis Ende Mai 2019
- Behandlung der Verfahrens in der Akkreditierungskommission Ende Juni 2019: Finaler Bericht wird an die Hochschule versandt
- Mängel werden zeitnah beseitigt: Juli/August 2019
- Behandlung der Mängelbeseitigung in der Kommissionssitzung September 2019
- Einreichung der Unterlagen beim Akkreditierungsrat bis 30.09.2019; eine rückwirkende Entscheidung genügt
- Vorlage einer gültigen Akkreditierung ANFANG Wintersemester 2019/20!!!

Entscheidungsverfahren beim AR

Antragsunterlagen umfassen:

Selbstbericht der Hochschule (der auch bei der Agentur eingereicht wurde)

Akkreditierungsbericht der Agentur

Antragsstellung erfolgt elektronisch (AR erstellt derzeit ein System)

Akkreditierungsentscheidung durch den AR

Entscheidung zur Auflagenerfüllung durch den AR

Entscheidung zu wesentlichen Änderungen durch den AR